

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 26.01.2012			Nr. 03/2012
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax 07427 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr,
Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°°
bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Gemeinde Zimmern u.d.B. Zollernalbkreis

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am Sonntag, 12. Februar 2012

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der
Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum:
Sitzungssaal Bürgerhaus/Rathaus,
Kirchstraße 5, 72369 Zimmern u.d.B..
3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.
Nicht wählbar ist:
 - wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Beklei-

dung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedsstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;

- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
 - wer gegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- den Namen des/der im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel aufgeführte Bewerber/in eine Stimme.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder** Wähler kann –außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen- nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler enthält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines Anderen erlangt hat.
8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit

Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Zimmern u.d.B., 26. Januar 2012

Bürgermeisteramt Zimmern u.d.B.

Heinz Scheible, stv. Bürgermeister
und Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Einladung

Wie öffentlich bekanntgemacht, haben sich Elmar Werner Koch; Jochen Karl Josef Hermann und Manfred Riedlinger um die Stelle des ehrenamtlichen Bürgermeisters unserer Gemeinde beworben. Die drei Bewerber werden sich den Bürgerinnen und Bürgern in einer öffentlichen Versammlung

am Mittwoch, 01. Februar 2012, 19.30 Uhr

in der Gemeindehalle vorstellen.

Jedem Bewerber ist eine Redezeit von 15 Minuten eingeräumt. Anschließend können Fragen an die Bewerber gestellt werden.

Heinz Scheible, stv. Bürgermeister

Aufgrund von Beschwerden wird gebeten die Gehwege beim Parken freizuhalten, damit Fußgänger ungehindert passieren können. Nach der Straßenverkehrsordnung ist es vorgeschrieben am rechten Fahrbahnrand zu parken. Wir bitten dies künftig zu beachten.

Das Bürgermeisteramt

Sammlung von

Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

am Dienstag, 31. Januar 2012.

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag 27.01.2012, 10.°° Uhr.

Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.°° Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Das Landratsamt informiert:



Das Landratsamt -**Landwirtschaftsamt**- informiert:
Fachexkursion zur Firma HORSCH in Schwandorf

Am 02. und 03. März 2012 findet eine Exkursionsfahrt zum Thema „Neue Säverfahren und deren Praktikabilität“ statt. Ziel wird die Firma Horsch Maschinen GmbH in Schwandorf sein. Auf dem Rückweg gibt es die Gelegenheit sich auf dem Versuchshof der Universität Hohenheim

(Hinger Hof) das Strip-Till Verfahren im Praxisversuch von Dr. Winfried Hermann erläutern zu lassen.

Allen interessierten Landwirte und Landwirtinnen ergeht die herzlichste Einladung.

Anmeldungen bitte unter: Tel.: 07433/921941 oder per FAX 07433/921966 oder per mail an landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de

Arbeitskreis Ackerbau

Ein neues Ackerbaujahr hat begonnen. Pflanzenbau- und Pflanzenschutzthemen werden durch die Pflanzenproduktionsberater Luise Lohrmann und Franz Maucher vorgebracht. Die Änderung der Düngeverordnung wird Frau Sabrina Baumann erläutern. Das Landwirtschaftsamt bietet vier Veranstaltungen an.

Die Arbeitskreisveranstaltungen beginnen immer um 20.00 Uhr.

1. Grosselfingen am 01.02.2012 im Gasthaus „Ochsen“
2. Leidringen am 06.02.2012 im Gasthaus „Sonne“
3. Ringingen am 08.02.2012 im Gasthaus „Hirsch“
4. Benzingen am 13.02.2012 im Gasthaus „Sternen“

Alle interessierten Landwirte und Landwirtinnen sind herzlich eingeladen. Sollte sich die e-mail Adresse oder der Faxanschluss verändert haben, so bringen sie bitte die neue Adresse zur Veranstaltung mit, damit die Adressverteiler neu geordnet werden können. Für Fragen ist Frau Lohrmann unter der Nummer 07433/921947 vormittags zu erreichen.

Die Weiterbildung zum Fachbetrieb Energie im Zollernalbkreis startet wieder neu - jetzt noch anmelden!



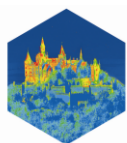
Abstadt. Auch in diesem Jahr bietet die Energieagentur Zollernalb in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Zollern-Alb, wieder allen im Bereich Energie tätigen Handwerksbetrieben die Möglichkeit, sich weiterzubilden.

Ziel dieser gemeinsamen Weiterbildung ist es, allen Interessierten und mit dem Thema Energie konfrontierten Handwerksbetrieben praxisnahe Grundlagen und Zusammenhänge der Energietechnik zu vermitteln.

Von Jahr zu Jahr steigen die Anforderungen an alle am Bau beteiligten Betriebe. Umso wichtiger ist die ständige Weiterbildung sowohl der Planer wie auch der einzelnen Handwerksbetriebe.

Vermeint wünschen auch die Eigentümer und Investoren, dass die am Bau beteiligten Fachleute entsprechend qualifiziert sind und über den aktuellen Stand der Energievorschriften und Energietechnik Bescheid wissen.

Nach Teilnahme an der Weiterbildung hat jeder Betrieb die Möglichkeit, mit der geschützten Wortbildmarke „Fachbetrieb Energie Zollernalb“ zu werben. Dies erleichtert es dem Häuslebauer oder Sanierer, qualifizierte Handwerker aus der Region zu finden.



**Fachbetrieb Energie
Zollernalb**

Anmeldung von Handwerksbetrieben (Innungsbetriebe und Nichtinnungsbetriebe) zu dieser Weiterbildung

nimmt die Energieagentur Zollernalb, unter Tel. 07431/1342777 noch bis zum **27. Januar 2012** gerne entgegen.

Weitere Informationen zum Weiterbildungsangebot „Fachbetrieb Energie Zollernalb“ finden Sie auf www.energieagentur-zollernalb.de.

Das Schlichem Bad Schömberg bleibt über die Narrentage vom



**Samstag, 04.02.2012
Sonntag, 05.02.2012**

- je einschließlich - **geschlossen**.
Wir wünschen Ihnen eine närrische Zeit!
Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

Am Montag 30.01.2012 Frau Rosa Mager, Im Gieß 8 zum 82. Geburtstag und

Am 31.01.2012 Frau Irmgard Rau, Schmiedstraße 4 zum 81. Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Sie erreichen Ihre Ärzte in Schömberg, Dotternhausen und Balingen während des Bereitschaftsdienstes an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.⁰⁰ Uhr bis 8.⁰⁰ Uhr am Folgetag unter der **Rufnummer 0180-1 92 92 48**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie von Samstag, ab 8.⁰⁰ Uhr bis Montag, 8.⁰⁰ Uhr unter der **Rufnummer: 01805 911690**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr und 14.⁰⁰ - 19.30 Uhr
Mi., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr
Sa., 8.⁰⁰ - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Heute Donnerstag ist um 19.30 Uhr Training in der Halle.

Gymnastik:

Montag: Männergymnastik in der Turnhalle
20.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Gymnastik

Montag : 50-Plus-Gymnastik 17.°° - 18.°° Uhr
Mittwoch: Frauengymnastik 20.°° - 21.30 Uhr
Achtung Mittwoch 01.02.2012 fällt die Frauengymnastik, wegen einer Veranstaltung in der Gemeindehalle, aus.

Laufen

Jeden Mittwoch und Freitag um 9.00 Uhr beim Brunnen. Auch bei schlechtem Wetter. Gutes Schuhwerk; Kleidung, so wie es jedem bequem ist.

Showtanzwettbewerb Nusplingen

Die Showtanzgruppe „Dancefusion“ nimmt am diesjährigen Wettbewerb des Narrenfreundschaftsrings „Zollernalb“ teil.

Die Abfahrt des Busses am

Samstag, 28.1.2012 nach Nusplingen ist pünktlich um **18.30 Uhr** am Dorfplatz.

Buskosten: Pro Person 5,- € / Familien ab 3 Personen pauschal 10,-€

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen gerne in Begleitung eines Erwachsenen dabei sein.

Wir freuen uns auf Euch!!!

- Dancefusion -

Narrenzunft Zimmern unter der Burg

Die Narrenzunft Zimmern unter der Burg bedankt sich bei Allen, die zum Gelingen der beiden Brauchtumsabende am vergangenen Wochenende beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, den Showtanzgruppen mit ihren hervorragenden Darbietungen sowie allen Hästrägern.

Samstag, 28.01.2012: **Kinderringtreffen in Stetten**
Treffpunkt: 11.45 Uhr /
Abfahrt 12.00 Uhr am Dorfbrunnen. Auch in diesem Jahr werden wir von der Jugendkapelle des MVZ begleitet.
Die Rückfahrt wird im Bus bekannt gegeben, wird aber voraussichtlich um ca. 15.30 Uhr sein.

Sonntag, 29.01.2012: **Ringtreffen in Nusplingen**
Treffpunkt: 10.45 Uhr /
Abfahrt 11.00 Uhr am Dorfbrunnen. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Der Zeitpunkt der Rückfahrt wird ebenfalls im Bus bekannt gegeben.

Samstag, 04.02.2012: **Narrentage in Schömberg – Sternmarsch/Nachtumzug**
Für den Personentransfer am Samstag wurde von der Narrenzunft Schömberg ein Pendeltransfer organisiert. Hierbei wurden verschiedene Linien eingerichtet. Wir fahren mit der „Linie 3 Zimmern u.d.B. – Vaihingerhof“. Der erste Bus fährt pünktlich um 15.00 Uhr, der zweite um 15.30 Uhr am Dorfplatz ab. Ab 16.30 findet ein sogenannter Sternmarsch

statt, ehe dann verschiedene Brauchtumsvorfürungen auf dem Marktplatz erfolgen. Um 19.00 Uhr geht dann der Nachtumzug los. Rückfahrmöglichkeiten bestehen um 24.00 Uhr, um 1.00 Uhr und um 3.00 Uhr.

Sonntag, 05.02.2012:

Narrentage in Schömberg – Umzug
Hinfahrmöglichkeiten sind am Dorfplatz um 11.00 Uhr, 11.30 Uhr und 12.00 Uhr gegeben. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Rückfahrmöglichkeiten bestehen um 17.00 Uhr und um 17.30 Uhr. Eventuelle weitere Informationen erscheinen im nächsten Amtsblatt.

-Der Zunft-

Verein zur Erhaltung der Natur und Kulturlandschaft in Rottweil und im Oberen Schlichemtal e.V.

www.naku.eu

kontakt@naku.eu



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

während es in der Wirkung nach Außen etwas ruhiger erscheint, arbeiten wir weiterhin mit voller Kraft an der Erhaltung des Naturparadieses Bitzwald. In der vergangenen Woche haben wir uns mit einem Schreiben an die Ministerien in die Standortsuche eingebracht. Nun warten wir auf die versprochene Beteiligung und Mitnahme der Bürger.

In der vergangenen Woche trafen wir mit einigen unserer Experten des letzten GEO-Tages zusammen.

Nach einem Einblick in die ökologische Untersuchung zeigten sich diese sehr verwundert darüber, dass der Rottweiler Gemeinderat weiterhin am Standort Bitzwald festhalten möchte. Eine Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen bzw. eine Umsiedlung von 60 Arten der Roten Liste Baden-Württemberg scheint nahezu unmöglich. Außerdem stehe die Zersiedelung der Landschaft klar im Widerspruch zu den Grundzielen des Bundesnaturschutzgesetzes:

Das neue Bundesnaturschutzgesetz „Einheitlich und bürgernah“ (am 01. März 2010 in Kraft getreten).

Ziele von Naturschutz und Landschaftspflege

Die Ziele des neuen Bundesnaturschutzgesetzes sind zukünftig von folgenden Dimensionen bestimmt, an die die Länder grundsätzlich gebunden sind:

- biologische Vielfalt (Biodiversität),- Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, - Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft. Ausdrücklich in der Zielvorschrift als Querschnittsaspekte benannt sind:

- In weiträumig zusammenhängender Landschaft soll in Zukunft die weitere Zerschneidung, die zu hohen Verlusten an biologischer Vielfalt führt, vermieden werden.
- Freiräume – also naturnahe, nicht bebaute Flächen sollen erhalten bleiben. Wo sie nicht ausreichend vorhanden sind, sollen sie nach Möglichkeit neu geschaffen werden.

Der nächste GEO-Tag der Artenvielfalt findet am 16.06.2012 statt. In den nächsten Tagen werden wir darüber beraten, in welcher Form der NAKU sich in diesem Jahr daran beteiligen wird.

Schulnachrichten

Helfen macht Freu(n)de – Schulsanitätsdienst der Werkrealschule in Schömberg

Der Schulsanitätsdienst (SSD) der Werkrealschule in Schömberg erhält die Schulsanitätsdiensttasche der AOK überreicht.

Am Mittwoch, den 18. Januar 2012, trafen sich 32 Schülerinnen und Schüler mit einem Stellvertreter der AOK und einer Abordnung vom Jugendrotkreuz des Kreisverbandes Balingen.

Was tun, wenn ein Unfall auf dem Schulhof passiert?

Der SSD der Werkrealschule in Schömberg wurde zu Beginn dieses Schuljahres im Rahmen der Ganztageschule aufgebaut. Im September absolvierten 35 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 ihren Ersthilfe-Kurs unter der Anleitung von Christine Fetscher, Beauftragte für SSD im Kreisverband Zollernalb, und Nadine Schädle, der Ausbilderin und Leiterin des SSDs. Die Kinder und Jugendlichen wurden in zwei Gruppen an jeweils zwei Schultagen in 16 Unterrichtseinheiten zum Ersthelfer ausgebildet. Nicht nur Engagement und Interesse sondern auch viel Freude und Spaß zeigten sie während der Ausbildung bei dem Thema Erste Hilfe.

Die viel gestellte Unfallfrage machte den Ersthelfern nach ihrer Ausbildung keine Angst mehr.

Die Ausbildung wurde in den beiden Gruppen während der folgenden SSD-Treffen, die alle zwei Wochen für zwei Schulstunden stattfand, weiter vertieft.

Um den Dienst des SSDs auf dem Schulhof und bei Schulveranstaltungen wahrnehmen zu können, überreichte Herr Emmerik, Vertreter der Krankenkasse AOK, dem SSD eine Notfalltasche. Diese ist mit Verbandsmaterial, Scheren, Sicherheitswesten und vielem mehr ausgerüstet, so dass die Schulsanitäter für jeden Notfall gerüstet sind. Bereits am selben Abend wurde die Notfalltasche eingeweiht: Bei der Schülerdisco leisteten die ersten zwei SSDler ihren Dienst.

Bis zum Schuljahresende stehen weitere vertiefende Ausbildungen und Wiederholungen, sowie ein Besuch auf der Leitstelle und die Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Schömberg an.

Zudem werden die SSDler weiterhin in ihren sozialen Fertigkeiten und Fähigkeiten unterstützt und gestärkt.



Berufliche Schulen im Zollernalbkreis laden zum Informationstag ein

Die Beruflichen Schulen im Zollernalbkreis öffnen am Freitag, den **10. Februar 2012, von 8.00 bis 16.00 Uhr** ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und junge Berufstätige.

Bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung stehen Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung im Vordergrund.

Neben dem fachkundigen Rat von Lehrkräften können sich zukünftige Schülerinnen und Schüler anhand von Unterrichtsbeispielen einen Eindruck von den zahlreichen Bildungsmöglichkeiten an den Kreisschulen verschaffen. Für Hauptschulabgänger werden neben der klassischen dualen Berufsausbildung und den Berufsfachschulen spezielle Angebote zur Verbesserung der Berufschancen offeriert: das Berufsvorbereitungs- und das Berufseinstiegsjahr.

Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Bildungsabschluss können sich sowohl über die duale Ausbildung als auch über die Berufskollegs und die beruflichen Gymnasien informieren.

Aktuelle Informationen zu dem breiten Bildungsangebot erhalten Interessierte auf den Internetauftritten der einzelnen Schulen. Darüber hinaus stehen die Sekretariate der Schulen unter den angegebenen Telefonnummern zur Verfügung.

Homepages und Telefonnummern der Schulen:

Walther-Groz-Schule (Kaufmännische Schule Albstadt):

www.wgs-albstadt.de 07431/121-144

Hauswirtschaftliche Schule Albstadt:

www.hws-albstadt.de 07431/121-151

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

(Gewerbliches Schulzentrum BL): www.gsz-zak.de

• Steinachstraße 19 07433/938-701

• Jakob-Beutter-Straße 15 07433/938-801

Kaufmännische Schule Hechingen:

www.ks-hechingen.de 07471/93007-0

Alice-Salomon-Schule

(Hauswirtschaftliche Schule Hechingen):

www.hws-hechingen.de 07471/93000-0

Informationstag an den Beruflichen Schulen in Oberndorf a.N.

Am Samstag, den **11. Februar 2012** informieren wir von 09:00 – 12:00 Uhr, wie es nach dem Besuch einer allgemeinbildenden Schule weiter gehen kann.

Neu in der Region ist ein Ernährungswissenschaftliches Gymnasium in Oberndorf und ein Wirtschaftsgymnasium in Sulz für Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss mit dem Ziel Abitur.

Diesen September beginnt wieder ein Kurs der zweijährigen Fachschule für Technik –Elektrotechnik und Automatisierungstechnik- für Facharbeiter, die bereits Berufserfahrung haben.

Anmeldungen sollten möglichst bald, spätestens bis 1. März 2012 erfolgen, wozu der Informationstag auch Gelegenheit bietet. Abschlusszeugnisse können später nachgereicht werden.

Robert-Gleichauf-Schule, Teckstr. 35, 78727 Oberndorf a.N., Tel: 07423/9208 0 www.rgs-oberndorf.de

Einladung zum Frühschoppengespräch

am **Sonntag, 29. Januar 2012** im Anschluss an den Gottesdienst ab **10.30 Uhr** im Gasthaus zum „**Paradies**“ für alle Interessierten, die an der offiziellen Kandidatenvorstellung nicht teilnehmen können oder darüber hinaus Informationen zu meiner Kandidatur für die Bürgermeisterwahl erhalten möchten.

Anregungen **aller** Altersklassen nehme ich gerne entgegen (auch von der jüngeren noch nicht wahlberechtigten Generation).

Die Entwicklung der Gemeinde Zimmern u.d.B. geht alle an.

Auf eine rege Teilnahme freut sich mit herzlichen Grüßen nach Zimmern u.d.B.

Ihr Bürgermeisterkandidat
Manfred Riedlinger



Egertstraße 9, 72355 Schömberg
Tel. 07427 / 1855, Fax 1081
ManfredRiedlinger@t-online.de

Der DRK-Kreisverband informiert:

Menüservice für Senioren

Zu Hause leben bis ins hohe Alter ist ein Wunsch vieler älterer Menschen. Als moderner Dienstleister bietet der DRK-Kreisverband ein auf die Senioren ausgerichtetes, breit gefächertes Angebot an. Eine dieser Leistungen ist der Menüservice „Essen auf Rädern“.

Die Menüs können „a-la-carte“ aus einem bebilderten Katalog ausgesucht werden.

Die tiefkühlfrischen Menüs werden wöchentlich oder nach Bedarf angeliefert, und vom Kunden im Backofen oder einem Mikrowellengerät fertig gegart. Ein spezielles Mikrowellengerät dafür kann auch beim DRK-Kreisverband bezogen werden.

Die Vorteile des Mahlzeitendienstes sind:

- Auswahl aus 200 leckeren Menüs und herzhaften Suppen oder
- aus fertig zusammengestellten Wochenkartons
- spezielle saisonale Angebote wie z.B. Ostern, Oktoberfest, Weihnachten
- Lieferung ins Haus – kein Einkaufen notwendig
- Einfachstes Zubereiten der Menüs
- zeitliche Unabhängigkeit gegenüber Heißanlieferung von Essen
- breites Kostformangebot, z.B. Diabetiker, Menüs ohne Fleisch, Menüs für
- Cholesterinbewusste, pürierte Menüs und natriumverminderte Menüs
- Mikrowellen geeignet, das Menü ist in 15 Minuten fertig
- schonende Zubereitung erhält den natürlichen Eigengeschmack des Menüs
- keine Vertragsbindung, keine Kündigungsfrist

Nähere Informationen zu diesem Service erteilt der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

Henry-Dunant-Str. 5 in Balingen, Tel. 07433/90 99-29



Gruppe Albstadt AK Alb-Guides

Tour E

Sneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnles

Genießen Sie die Weite und Idylle der Schneelandschaft des Lochenhörnles! Bei kalter, klarer Luft reicht der Blick bis zum Schwarzwald und zu den Gipfeln der Schweizer Alpen. Die Wanderung auf der ebenen Hochfläche führt durch eine parkähnliche Landschaft. Der Weg am Albtrauf entlang bietet faszinierende Ausblicke ins Albvorland.

Termin: Samstag 04.02.2012, 13.30 Uhr
Sonntag, 05.02.2012, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5-3 Stunden

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen Wanderparkplatz Stockäcker (Richtung Feriendorf, vorbei an Gasthaus Berghütte und Berghof)

Gebühren: Teilnahmegebühr: 5€,
Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Hans Wick; Tel.0 74 36 / 12 33, Mobil: 0151 / 50 53 00 13

Kirchen



Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Zimmern u.d.B.

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Sonntag, 29.01.2012 **Vierter Sonntag im Jahreskreis - Lichtmess**

09:00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der
diesjährigen Erstkommunionkinder
und anschließendem Blasiussegen
Kollekte - Silbersonntag

Donnerstag, 02.02.2012 **Darstellung des Herrn - Lichtmess**

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 05.02.2012 **Fünfter Sonntag im Jahres- kreis**

10:15 Uhr Heilige Messe

Lektorendienst

Sonntag, 29.01. Inge Tscheschlock

Donnerstag, 02.02. Theresia Schwarz

Ministrantendienst

Sonntag, 29.01. Felix, Lukas S., Patrick, Tim

Donnerstag, 02.02. Angelina, Thorsten



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienst-
ordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottes-
dienste.

Samstag, 28.01.2012

19:00 Uhr Vorabendmesse in Ratshausen
und Schörzingen mit Vorstellung
der diesjährigen Erstkommunion-
kinder und anschließendem Blasius-
segen

Sonntag, 29.01.2012 **Vierter Sonntag im Jahreskreis - Lichtmess**

09:00 Uhr Heilige Messe in Hausen und
Zimmern mit Vorstellung der
diesjährigen Erstkommunionkinder
und anschließendem Blasiussegen

09:30 Uhr Wortgottesdienstfeier in
Dautmergen und Dotternhausen
10:15 Uhr Heilige Messe in Schömberg und
Weilen mit Vorstellung der
diesjährigen Erstkommunionkinder
und anschließendem Blasiussegen
10:15 Uhr Heilige Messe in Dormettingen

Palmbühlkirche Schömberg

Tel. 07427 / 2502 Fax. 07427 / 922323

Heilige Messe im Pilgerstübli

Donnerstag, 26.01.2012

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 27.01.2012

19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. bis 21.00 Uhr
eucharistische Anbetung

Montag, 31.01.2012

09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 31.01.2012

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 02.02.2012 Lichtmess

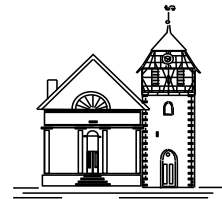
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Freitag, 03.02.2012 Herz-Jesu Freitag

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Weihegebet und
Blasiussegen

Beichtgelegenheit

jeweils Freitag ab 9:45 Uhr in der Wallfahrtskirche



Evangelische Kirchengemeinde Täbingen Dautmergen Zimmern u.d.Burg

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Pfarrerin Christine von Wagner

Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Donnerstag, 26. Januar 2012

18.30 Uhr Mädchenjungschar

**20.00 Uhr Tränen und Brot: Ps 145. Bibelwoche
im Gemeindehaus (Pfrin. von Wagner)**

Freitag, 27. Januar 2012

20.00 Uhr Jugendkreis in Leidringen: Fackeln bauen

Sonntag, 29. Januar 2012 – 4. So nach Epiphania

**9.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Pfarrer Dr. Kiefner**
Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen
Gemeinde bestimmt.

10.00 Uhr Kinderkirche

19.30 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft

Montag, 30. Januar 2012

18.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 31. Januar 2012

20.00 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 1. Februar 2012

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 2. Februar 2012

18.30 Uhr Mädchenjungschar

Freitag, 3. Februar 2012

20.00 Uhr Jugendkreis in Täbingen: Reisebrüder

Sonntag, 5. Februar 2012 – Septuagesimä

**9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Pfarrerin von Wagner**
Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen
Gemeinde bestimmt.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
19.30 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft
Hinweise:
**Pfrin. von Wagner befindet sich vom 27.-29. Januar
auf einer Fortbildung,**
die Vertretung hat freundlicherweise Pfr. Dr. Kiefner aus
Isingen übernommen. Er ist zu erreichen unter der Num-
mer: 0173/9503783.

Sonstiges

**Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rotenzimmern
Metzgersupp' 2009 am Samstag, den 4. Februar 2012**
Im Jahr 2012 veranstaltet der Schwäbische Albverein die
Metzgersupp' im Rat- und Bürgerhaus in Rotenzimmern.
Serviert wird die bekannt gute Schlachtplatte mit selbst-
gemachten Knöpfle in der Brüh'. Gerauchte Bratwürste
mit Kraut stehen ebenfalls auf der Speisekarte. Selbstver-
ständlich gibt es auch Kinderteller. Kaffee und Kuchen
runden das Angebot an Speisen ab. Hierzu ergeht bereits
jetzt eine herzliche Einladung.
Beginn: ab 11:00 Uhr im Bürgersaal des Rat- und Bür-
gerhaus Rotenzimmern.
Die Vereinsleitung



Winterfreizeiten für Kinder und junge Familien

Im Schnee toben, rodeln, langlaufen oder
alpinski fahren... das alles und noch mehr
erwartet junge Familien bei einer Skifrei-
zeit des Jugendwerks der AWO Württemberg für die
ganze Familie vom 18.02. bis 25.02.2012 in Kandersteg
in der Schweiz. Der bekannte Ferienort bietet leichte bis
mittelschwere Pisten und ist damit ideal für junge Fami-
lien mit Kindern geeignet. Außerdem bietet die Umge-
bung tolle Möglichkeiten für Winterwanderungen und
Skitouren. In der familiengerechten Unterkunft steht jeder
Familie ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Für die Klei-
nen gibt es am Vormittag eine Kinderbetreuung, das wei-
tere Programm und die Verpflegung werden gemeinsam
mit einer Freizeitleitung organisiert.

Außerdem bietet das Jugendwerk vom 19.02. bis
25.02.2012 für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren eine
Faschingsfreizeit in Altensteig im Schwarzwald an. Eine
Woche lang mit vielen anderen Kindern spielen, tolle
Verkleidungen basteln, sich schminken und gemeinsam
eine große Faschingsparty feiern stehen auf dem Pro-
gramm. Das erfahrene und geschulte Betreuerteam des
Jugendwerks der AWO Württemberg hat viele Überras-
chungen vorbereitet und bei Schnee gibt es natürlich die
Möglichkeit zum Schlittschuhfahren, Schneemann und Iglu
bauen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es noch Rest-
plätze bei den Skifreizeiten in den Faschingsferien. Bei-
spielsweise können 16- bis 20-jährige vom 18.2. bis
25.2.2012 noch mit nach Davos in der Schweiz. Und für
alle zwischen 15 und 17 Jahren geht es vom 18.2. bis
25.2.2012 nach Nassfeld-Hermagor in Österreich. Die
Skifreizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreu-
erinnen und Betreuern geleitet, bei denen es sich um gute

Ski- und Snowboardfahrer mit einer Ausbildung zum
Kinder- und Jugendskibegleiter handelt.
Weitere Infos zu allen Freizeiten gibt es unter
www.jugendwerk24.de, dort kann auch kostenfrei der
aktuelle Prospekt mit den Freizeitangeboten für den
Sommer 2012 bestellt werden. Für finanziell schwächer
Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten,
weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des
Jugendwerks gerne telefonisch unter (0711) 52 28 41.



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint
Maria, die Mutter Jesu, einigen
jungen Menschen in dem Dorf
Medjugorje in der Herzegowina.
Seither zeigt sie uns – ihren
Kindern – durch ihre monatlichen
Botschaften den Weg zu Gott und
zum Frieden.

Monatliche Botschaft
vom 25.01.2012 *

Liebe Kinder! Mit Freude
rufe ich euch auch heute:
öffnet eure Herzen und hört
meinen Ruf. Ich möchte
euch von neuem meinem
unbefleckten Herzen näher
bringen, wo ihr Zuflucht
und Frieden finden werdet.
Öffnet euch dem Gebet, bis
es euch zur Freude wird.
Durch das Gebet wird euch
der Allmächtige die Fülle der

Gnade geben und ihr werdet
meine ausgestreckten Hände in
dieser unruhigen Welt, die sich
nach Frieden sehnt, werden.
Meine lieben Kinder, bezeugt
mit euren Leben den Glauben
und betet, dass der Glaube von
Tag zu Tag in euren Herzen
wächst. Ich bin mit euch. Danke,
dass ihr meinem Ruf gefolgt
seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der ka-
tholischen Kirche zu den Erscheinungen
soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629



Evangelische Heimstiftung
Pflegewohnhaus Rosenfeld

**Gute Pflege
hat einen Namen**

0 74 28 94 17 - 12

Pflegewohnhaus Rosenfeld
Hagweg 8 · 72348 Rosenfeld
(0 74 28) 94 17 - 0

Vom MDK mit
Bestnote 1,0 bewertet



Seit 1980

Ihr Partner in der ambulanten Pflege

Sozialstation

Ob. Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Tel.: 07428 / 945300 oder 07427 / 7525
www.sozialstation-online.info

Hol-u. Bringdienst



Tagespflege der Sozialstation

...wo Menschen zusammenkommen
vom Oberen Schlichemtal, Rosenfeld und
seinen Teilorten. Im Historischen Ursula-
haus im Stadtkern von Rosenfeld.
Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle
Aktivitäten und Ruhephasen. Betreuung
und Pflege durch Fachkräfte
von Mo. bis Fr. 8.00 – 16.30 Uhr.
Tel. 07428/ 9450899 od. 07428 / 945300
Frauenberggasse 7, 72348 Rosenfeld